

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 22. April 2024

Medienmitteilung**Mitforschen und mithelfen: Wo leben Wildbienen in der Stadt Luzern?**

Im Rahmen des Projekts StadtWildTiere Luzern wurde in den letzten zwei Jahren das Wildbienen-Vorkommen in der Stadt Luzern erforscht. In diesem Jahr soll der Fokus auf der Förderung von Lebensräumen für Wildbienen liegen. Wo finden Wildbienen auf ihrer Nahrungssuche Blumenwiesen, blühende Pflanzensäume am Strassenrand oder naturnahe Gärten? Die Stadtbevölkerung ist eingeladen, mitzuforschen und selber Wildbienen-Lebensräume zu schaffen.

Blütenbesucher wie Wildbienen bestäuben einen Grossteil unserer Kultur- und Wildpflanzen. Sie sind folglich ein wichtiger Bestandteil unserer Ökosysteme. Viele Arten sind jedoch gefährdet und die Gesamtzahl der Insekten ist stark rückläufig. Das schweizweite, über die Melde- und Informationsplattform StadtWildTiere lancierte Projekt StadtWildBienen gibt mit verschiedenen Massnahmen Gegensteuer. Dass sich hier auch die Stadt Luzern engagiert, macht Sinn. Denn von etwa 600 Wildbienenarten wurden in Luzern 150 nachgewiesen. Darunter sind auch gefährdete Arten wie die Platterbsen-Sandbiene oder die Glockenblumen-Sägehornbiene.

Wildbienen benötigen während der ganzen Saison ein vielfältiges Blütenangebot und geeignete Nistplätze. Im Rahmen des Projekts StadtWildBienen konnte bislang aufgezeigt werden, wie stark das Blütenangebot über das Jahr hinweg abnimmt. Trockenstress, Mähen zu ungünstigen Zeitpunkten und eine einseitige Pflanzenwahl setzen Wildbienen und Schmetterlingen zu. Deshalb soll in diesem Jahr die Förderung von Wildbienen-Lebensräumen im Fokus stehen: Wo bietet die Stadt den Wildbienen Lebensraum? Wo gibt es Blumenwiesen und blühende Pflanzensäume am Strassenrand und wo nicht?

Mitmachen und Mitforschen

Für die Bevölkerung sind folgende Aktivitäten geplant:

- Für Interessierte organisiert StadtWildTiere am **29. April 2024** im Natur-Museum Luzern einen **Informations- und Weiterbildungsanlass**. Dabei werden das Projekt und die Mitmachmöglichkeiten vorgestellt.
- Ab Mai 2024 kann die Bevölkerung **Wildbieneninseln** auf der Plattform StadtWildtiere melden. Interessierte können sich zudem in der Wildbienenförderung engagieren und mithelfen, die Wildbienen-Korridore zu erforschen.
- Zudem werden Menschen gesucht, die bei der **«Stunde der Blütenbesucher»** mitmachen: Während einer Stunde zwischen dem 22. und 26. Mai 2024 sollen auf dem eigenen Balkon, dem Garten oder in einem Park alle blütenbesuchenden Insekten fotografiert werden.

- Zudem finden am 27. Mai 2024 ein **«Hummel-Bummel»** (Wildbienenspaziergang) entlang der Museggmauer und am 3. Juni 2024 ein Kurs **«Insekten auf dem Balkon fördern»** statt.

Weiterführende Links

- Alle Informationen zum Wildbienenprojekt finden sich unter <https://luzern.stadtwildtiere.ch>.
- Informationen zu den Veranstaltungen sind auf <https://luzern.stadtwildtiere.ch/agenda> zu finden.
- Für Wildbienenaufwertungen im eigenen Garten steht das kostenlose Beratungsangebot der Stadt Luzern «Luzern grünt» zur Verfügung. Infos unter www.luzerngruent.ch.

«StadtWildTiere» Luzern für Wildtiere im Siedlungsraum

Die Melde- und Informationsplattform StadtWildTiere ist ein schweizweites Projekt. In Luzern bilden folgende Organisationen eine lokale Trägerschaft: die Stadt Luzern, das Naturmuseum, der WWF Luzern, Pro Natura Luzern, die Ornithologische Gesellschaft der Stadt Luzern und BirdLife Luzern. Die Albert Koechlin Stiftung (AKS) unterstützt das Projekt finanziell.

Hinweis zu den Fotos: Untenstehende Bilder stehen für den Gebrauch im Zusammenhang mit dieser Medienmitteilung zur Verfügung. Bitte die Bildautoren korrekt zitieren.

	© Elias Bader / stadtwildtiere.ch Eine Wollbiene auf Nahrungssuche am Wiesen-Salbei.
	© Hartmut Schönfeld / stadtwildtiere.ch Die zu den Wildbienen gehörende Ackerhummel ist eine von rund 40 Hummelarten in der Schweiz.
	© Claudia Kistler / stadtwildtiere.ch Naturnah bepflanzte und blütenreiche Wildbieneninseln bieten den Insekten ein reichhaltiges Nahrungsangebot.



© Sandra Gloor / stadtwildtiere.ch

Auch im städtischen Raum leben Schmetterlinge und Wildbienen, wie hier der Admiral.